

Erfassung persönlicher Daten

Lehramt an

- Grundschulen
- Hauptschulen und Realschulen
- Gymnasien
- Förderschulen

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Anrede <input type="checkbox"/> Herr <input type="checkbox"/> Frau (Zutreffendes bitte ankreuzen)	
Vorname(n) (ggf. Rufname unterstreichen)	Nachname
ggf. Titel	Geburtsdatum
ggf. Geburtsname	Geburtsort
Geburtsland	Staatsangehörigkeit
Anschrift (Straße, PLZ, Ort)	
Telefon (Festnetz)	Telefon (Mobil)
E-Mail	



Matrikelnummer	
1. Fach	2. Fach
3. Fach (nur Lehramt Grundschule)	Wahlfach (nur Lehramt Förderschule)
1. Fachrichtung (nur Lehramt Förderschule)	2. Fachrichtung (nur Lehramt Förderschule)

Lehramtsstudium Johann Wolfgang Goethe-Universität seit SoSe/WiSe _____

Studienverlauf in anderen Studiengängen/in anderem Lehramt an der Johann Wolfgang Goethe-Universität (Name Studiengang)	von (SoSe/WiSe) bis (SoSe/WiSe)
Studienverlauf an anderen Universitäten/Hochschulen (Name der Universität/Studiengang)	von (SoSe/WiSe) bis (SoSe/WiSe)

Lehramt an

- Grundschulen
- Hauptschulen und Realschulen
- Gymnasien
- Förderschulen

(Zutreffendes bitte ankreuzen)

Antrag auf Themenstellung für die wissenschaftliche Hausarbeit

Name, Vorname

Hiermit beantrage ich die Themenstellung für die wissenschaftliche Hausarbeit

im Fach _____

- nur** im Fach **Kunst** wissenschaftliche Hausarbeit
 praktisch künstlerischer Schwerpunkt

bei der Themenstellerin/dem Themensteller _____

Ich erkläre, dass ich 90 CP im oben genannten Lehramtsstudiengang erreicht habe.
Die entsprechende Bescheinigung füge ich diesen Unterlagen bei.

(Ort, Datum und Unterschrift)

Ich versichere hiermit, dass ich bei keinem anderen Prüfungsamt die Zulassung zur
Ersten Staatsprüfung beantragt habe und dass dies mein erster Antrag auf Anfertigung
einer Wissenschaftlichen Hausarbeit ist¹.

(Ort, Datum und Unterschrift)

¹Andernfalls ist eine Mitteilung erforderlich, wann und wo dies geschehen ist.

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine E-Mailadresse zur Durchfüh-
rung der Prüfung an die verantwortlichen Prüferinnen und Prüfer der Goethe-Universi-
tät weitergeleitet werden. Beachten Sie hierzu unsere Datenschutzerklärung auf unse-
rer Homepage.

(Ort, Datum und Unterschrift)

Wichtige Hinweise und Empfehlungen zur Anfertigung

Das Bestehen der wissenschaftlichen Hausarbeit (WHA) ist Teil der Voraussetzungen für die Zulassung zu den Klausuren und mündlichen Prüfungen im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für die Lehrämter. (an Grundschulen, Haupt- und Realschulen, Gymnasien und Förderschulen.)

Bearbeitungszeitraum: Nach § 25 Abs. 4 HLbGDV beträgt die Frist für die Anfertigung zwölf Wochen und beginnt mit der Bekanntgabe des Themas durch die Prüfungsstelle. Diese Frist kann auf Antrag verlängert, jedoch nicht verkürzt werden. Eine Verlängerung der Bearbeitungszeit aus gesundheitlichen Gründen ist nur möglich, wenn der Prüfungsstelle bei Erkrankungsbeginn unverzüglich ein amtsärztliches Zeugnis vorgelegt wird. Zusätzlich ist ein formloser Antrag auf Verlängerung der Bearbeitungszeit notwendig. Beachten Sie bei Ihrer Zeitplanung bitte die beiden jährlichen Prüfungskampagnen (Frühjahr und Herbst). Rechnen Sie bitte für die gesamte Abwicklung der WHA (Zustellung des Themas, Anfertigung, Gutachten, Bescheinigung) fünf bis sechs Monate ein. Daher sollten Sie so planen, dass Sie mit der Anfertigung der WHA etwa im Februar beginnen dürfen, wenn Sie im Herbst an den Klausuren und mündlichen Prüfungen teilnehmen möchten. Für die Prüfungskampagne im Frühjahr wird entsprechend August des Vorjahres empfohlen.

Anmeldeunterlagen: Reichen Sie alle Unterlagen ausgefüllt und unterschrieben **persönlich oder postalisch** bei der Hessischen Lehrkräfteakademie, Prüfungsstelle Frankfurt ein. Folgende Unterlagen sind mit dem Antrag einzureichen:

1. Übersicht über Studien- und Prüfungsleistungen mit bestandener Zwischenprüfung bzw. die Bescheinigung über 90 CP (MPO ab 2023).
2. eine Kopie des aktuellen Studiennachweises Ihrer Universität (Stammdatenblatt)
3. eine beglaubigte Kopie des Abiturzeugnisses/Hochschulzugangsberechtigung
4. eine Kopie der Abstammungs-/Geburtsurkunde, gegebenenfalls den Nachweis über eine Namensänderung
5. Lehramt an Förderschulen: wenn Sie sich bereits für das Wahlfach gemeldet haben, benötigen wir nur noch den aktuellen Studiennachweis Ihrer Universität.
6. Bei ausländischer Geburtsurkunde oder Abiturzeugnis eine beglaubigte Übersetzung

Bitte beachten Sie hierbei unbedingt: Der Themenvorschlag muss der Prüfungsstelle vom Erstgutachter/der Erstgutachterin direkt zugeleitet werden (bevorzugt per E-Mail als PDF-Scan an das Funktionspostfach: WHA.PST.LA.FFM@kultus.hessen.de).

Themenstellung durch Prüfungsstelle: Nach Eingang sämtlicher Unterlagen teilt Ihnen die Prüfungsstelle zeitnah schriftlich mit, ob Ihr Thema genehmigt wurde. In diesem Schreiben erfahren Sie auch den Beginn und das Ende des Bearbeitungszeitraums. **Das Thema darf im genauen Wortlaut nicht durch den Themensteller bekannt gemacht werden, dieses wird erst durch uns mitgeteilt.**

Sprachliche Hinweise: Die WHA ist in deutscher Sprache abzufassen. In den neu-sprachlichen Unterrichtsfächern ist eine Zusammenfassung der Arbeit in der jeweiligen Fremdsprache beizufügen. Auf Antrag kann die WHA auch vollständig in der jeweiligen Fremdsprache abgefasst werden. In diesem Fall entfällt Satz 2. Die Entscheidung hierüber trifft die Prüfungsstelle. Die Zusammenfassung sollte 2 DIN A 4 Seiten umfassen.

Gem. § 25 Abs. 7 HLbGDV hat sich auf der letzten Seite der WHA folgende Versicherung zu befinden:

Hiermit versichere ich, dass ich die Arbeit selbstständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet und sämtliche Stellen, die anderen Druckwerken oder digitalisierten Werken im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, in jedem einzelnen Fall unter Angabe der Quelle kenntlich gemacht habe. Die Versicherung gilt auch für verwendete Zeichnungen, Skizzen, Notenbeispiele sowie bildliche und sonstige Darstellungen.

(Ort, Datum und Unterschrift der Verfasserin / des Verfassers)

Abgabe: Ihre fertiggestellte WHA geben Sie dann unter Beachtung des Bearbeitungszeitraums persönlich in der Prüfungsstelle ab bzw. werfen sie in den dafür vorgesehenen Briefkasten der Prüfungsstelle am Haus ein. Falls Sie Ihre WHA stattdessen mit der Post versenden, gilt das Datum des Poststempels als Abgabedatum. Unter keinen Umständen dürfen Sie die Arbeit vorab dem Gutachter zukommen lassen! Dies geschieht ausschließlich durch die Prüfungsstelle.

Zusätzliche Abgabe der Wissenschaftlichen Hausarbeit in digitalisierter Form

Grundlage für die Begutachtung der Wissenschaftlichen Hausarbeit (WHA) ist die **gedruckte und gebundene Ausgabe** entspr. § 25 (8) HLbG-DV. In Ergänzung dazu **muss** mit **jedem** Exemplar ein weiteres Exemplar der wissenschaftlichen Hausarbeit in digitalisierter Form, im PDF Format auf einem elektronischen Speichermedium (CD/DVD oder USB-Stick) - termingerecht und zeitgleich mit den gebundenen Exemplaren in der Prüfungsstelle abgegeben werden (zwei Speichermedien). Diese digitalisierte Version kann evtl. notwendige Recherchen der Gutachter erleichtern.

Die Weiterleitung der WHA an die Gutachterinnen und/oder Gutachter liegt ausschließlich in der Verantwortung der Prüfungsstellen und darf keinesfalls durch die Kandidaten erfolgen. Die Abgabe der WHA in digitalisierter Form entbindet nicht davon, zwei gedruckte und dauerhaft gebundene (keine Spiralbindung) Exemplare fristgerecht einzureichen.

Bekanntgabe Note: Die WHA wird von den Gutachterinnen und/oder Gutachtern beurteilt und an die Prüfungsstelle zurückgeschickt. Das Ergebnis wird Ihnen postalisch mitgeteilt. Wird die WHA mit mindestens fünf Notenpunkten bewertet, haben Sie diesen Teil der Zulassungsvoraussetzungen für die Teilnahme an den Klausuren und mündlichen Prüfungen erfüllt.

Empfehlungen zur Anfertigung der Wissenschaftlichen Hausarbeit im Rahmen der Ersten Staatsprüfung

Die Wissenschaftliche Hausarbeit (WHA) ist **dauerhaft** gebunden und in **zweifacher** Ausfertigung in der Prüfungsstelle Frankfurt einzureichen. Zusätzlich muss mit **jedem** Exemplar der wissenschaftlichen Hausarbeit **jeweils** ein Exemplar als PDF auf einem elektronischen Speichermedium (CD/DVD oder USB-Stick) termingerecht und zeitgleich mit den gebundenen Exemplaren in der Prüfungsstelle abgegeben werden (zwei Speichermedien).

(Ein weiteres Exemplar können Sie in Absprache mit Ihrer Betreuerin/ Ihrem Betreuer anfertigen, falls er/sie Interesse daran haben sollte. Klären Sie das bitte mit ihm/ihr ab)

Beide Ausfertigungen müssen inhaltlich sowie in Bezug auf Illustration und Anlagen in gleicher Weise ausgestattet sein.

Die Arbeit soll 1,5-zeilig geschrieben sein und auf der linken Seite jeweils einen Rand von ca. 5 cm haben.

Die Arbeit sollte eine Anzahl von 60 Seiten nicht unterschreiten (evtl. Einzelfälle sind mit der Prüfungsstelle zu klären).

Außen auf die gebundene Arbeit kleben Sie ein Schildchen mit Angabe des Themas der Arbeit, der Verfasserin/ des Verfassers, das Prüfungssemester, z.B. WiSe XX/XX oder SoSe XX und das Lehramt, z. B. GS, HR, GYM oder FS.

Auf den Rücken (gebundene, schmale Buchseite) der Arbeit kleben Sie ein Schildchen mit dem Namen der Verfasserin/ des Verfassers, das Prüfungssemester, z.B. WiSe XX/XX oder SoSe XX und das Lehramt, z. B. GS, HR, GYM oder FS.

Form der ersten Seite der Wissenschaftlichen Hausarbeit (Muster):

Wissenschaftliche Hausarbeit im Rahmen der Ersten Staatsprüfung für das Lehramt an Grundschulen/Hauptschulen und Realschulen/Gymnasien/Förderschulen im Fach _____, eingereicht der Hessischen Lehrkräfteakademie - Prüfungsstelle Frankfurt -.

Thema: XXX

Verfasserin/ Verfasser: (Name und Anschrift)

Gutachterin/ Gutachter: XXX

Abgabe der Hausarbeit:

- A. Jedes Exemplar muss **original** unterschrieben sein.
- B. Empfohlen wird eine Durchschrift für den eigenen Bedarf.
- C. Denken Sie immer daran – speichern Sie auch schon Teile Ihrer Arbeit immer auf Sicherungsmedien (Backup) ab!!!

Aufgrund evtl. auftretender technischer Probleme ist **keine** Fristverlängerung Ihrer Wissenschaftlichen Hausarbeit möglich.

Form der letzten Seite der Wissenschaftlichen Hausarbeit:

Gemäß § 25 Abs. 7 HLbGD hat sich auf der letzten Seite der WHA folgende Versicherung zu befinden.

Hiermit versichere ich, dass ich die Arbeit selbstständig verfasst, keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel verwendet und sämtliche Stellen, die anderen Druckwerken oder digitalisierten Werken im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen sind, in jedem einzelnen Fall unter Angabe der Quelle kenntlich gemacht habe. Die Versicherung gilt auch für verwendete Zeichnungen, Skizzen, Notenbeispiele sowie bildliche und sonstige Darstellungen.

(Ort, Datum und Unterschrift der Verfasserin/ des Verfassers)